

TeilnehmerInnen:

40 Menschen, die sich für den weltweiten Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen

Verpflegung:

Einfach. Für unterwegs wird nach Absprache eingekauft und im Rucksack individuell transportiert

Unterkünfte:

Pfarrheim, Sporthallen, Hotel

An- und Abreise:

mit Reisebus

Gepäcktransport

erfolgt per LKW zur nächsten Unterkunft.

Unterwegs-Service:

Malteser-Hilfsdienst Olpe

Tagesablauf (in der Regel):

06:30 Uhr	Frühstück
07:30 Uhr	Morgenimpuls/Gottesdienst
10:00 Uhr	Pause/Tagesimpuls Schweigestunde
13:00 Uhr	Mittagspause (Rucksackverpflegung)
17:00 Uhr	Ankunft, Relaxen
18:30 Uhr	Abendessen, Klönen
21:30 Uhr	Abendlob

Kosten pro Person:

alles inkl. 390,00 Euro

Vorbereitungstreffen

Um Kosten und Umweltbelastungen zu vermeiden, finden die Treffen zur Vorbereitung der Hungertuchwallfahrt 2024 nach Ludwigshafen am Rhein digital statt. Der Termin wird mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldungen und Rückfragen

Anmeldung **per Mail unter info@dekanat-siegen.de** mit dem Betreff „Anmeldung-HTW-2024“. Einen Link zur Online-Anmeldung finden Sie auch unter www.dekanat-siegen.de.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Ihre Teilnahme ist nur dann gewährleistet, wenn Sie von uns eine Teilnahmebestätigung per Mail erhalten

Dekanatsbüro Siegen
Häutebachweg 5 • 57072 Siegen
(Frau Kaiser, Frau Kleber)
Tel.: 0271 303710-10
Mail: info@dekanat-siegen.de



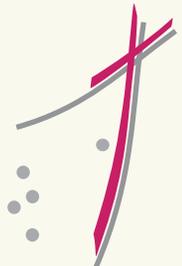
dekanat-siegen.de | misereor.de



„Interessiert
mich die
Bohne“

29. Hungertuchwallfahrt
13. bis 18. Februar 2024
zur Eröffnung der
misereor-Fastenaktion
in Ludwigshafen

• **Dekanat Siegen**
im Erzbistum Paderborn



„Interessiert mich die Bohne“

„Interessiert mich die Bohne“, unter diesem Motto steht die Misereor-Fastenaktion 2024.

Die Bohne ist eines der wichtigsten Nahrungsmittel Kolumbiens, das in diesem Jahr als Projektpartner von MISEREOR ausgewählt wurde.

Das Motto nimmt die Redewendung „Interessiert mich nicht die Bohne“ auf: Eine einzelne Bohne ist nicht von Belang, und es braucht eine Vielzahl von Bohnen, um ein Gericht zu kochen.

Die Fastenaktion lädt damit ein, sich für jede einzelne Bohne zu interessieren. Jede Bohne ist wichtig. Auch, wenn sie noch so klein und leicht zu übersehen ist. Denn eine Bohne bedeutet Nahrung. Bedeutet Wachstum. Bedeutet Zukunft.

MISEREOR will diese Erkenntnis ausweiten: Es kommt auf jeden Menschen an. Jede Geschichte ist es wert, erzählt zu werden.

Zu Beginn der Fastenzeit laden wir im Erzbistum Paderborn wieder ein zur Hungertuchwallfahrt. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum Eröffnungsort der Fastenaktion, nach Ludwigshafen.

Wir nehmen die Menschen in Kolumbien und weltweit in den Blick und ihren Kampf um gute Ernährung. Zugleich gönnen wir Körper, Geist und Seele eine Auszeit und Begegnung mit dem Schöpfer und den Mitpilgernden.

Begleiten wird uns das Hungertuch des nigerianischen Künstlers Emeke Udemba, das erneut anfragt: „Was ist uns heilig?“

Herzliche Einladung zu einem Pilgerweg gelebter Solidarität und gelebten Glaubens!

Michael Freundt
Dechant Karl-Hans Köhle
Jochen Voß

Geplanter Ablauf

1. Tag: Karnevalsdienstag, 13. Februar 2024

Anreise nach Wald-Erbach mit dem Bus
8:00 Uhr ab Olpe und 8:30 Uhr ab Weidenau

Von den Hunsrückhöhen ins Rheintal

Charakter & Strecke: Nach der Statio in der St. Pankratius-Kapelle auf den Spuren der Hildegard von Bingen. Wanderweg zum Warmwerden und Einlaufen: ca. 15 km

Quartier: Bingen

2. Tag: Aschermittwoch, 14. Februar 2024

Aus dem Rheintal ins rheinhessische Weinland

Charakter & Strecke: Zum Start in den Tag und die Fastenzeit Eucharistiefeier mit Aschenkreuz. Dann fordernde Strecke durch Hügelland und Weinberge: ca. 29 km

Quartier: Gemeindezentrum Bermersheim vor der Höhe

3. Tag: Donnerstag, 15. Februar 2024

Zwischen Trulli und Hiwwel

Charakter & Strecke: Nach dem morgendlichen Wortgottesdienst ein anspruchsvoller Pilgertag durch Weinberge, Kraut und Rüben: ca. 29 km

Quartier: Nepomukhaus in Göllheim

4. Tag: Freitag, 16. Februar 2024

Vom Fuße des Pfälzer Waldes zurück ins Rheintal

Charakter & Strecke: Nach der Eucharistiefeier entspannter Pilgerweg durch Felder und Weinberge an der Deutschen Weinstraße: ca. 23 km

Quartier: Pfarrheim „Zum Löwen“ der Pfarrgemeinde St. Laurentius Weisenheim

5. Tag: Samstag, 17. Februar 2024

Aus den Weinbergen zum Rhein

Charakter & Strecke: Zum Auslaufen und Ankommen von Allem etwas: ca. 13 km

Zusammentreffen und Abschlussgottesdienst mit anderen Hungertuchwallfahrergruppen in St. Maria Himmelfahrt in Oggersheim, Marsch durch die Stadt, Wallfahrergottesdienst, Imbiss

Quartier: Ludwigshafen

6. Tag: Sonntag, 18. Februar 2024

Teilnahme am Eröffnungsgottesdienst der MISEREOR-Fastenaktion

Anschl. Empfang, Eröffnungsprogramm etc.

Gegen 14:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus

Gegen 16:30 Uhr an Weidenau, 17:00 Uhr an Olpe

